

	<p>Objekt: Abtheilung A. Bl.2.</p> <p>Museum: Stadtgeschichtliches Museum Leipzig Haus Böttchergäßchen Böttchergäßchen 3 04109 Leipzig +49 (0) 341 965130 stadtmuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Kunst/Kunsth Handwerk</p> <p>Inventarnummer: K IV/259</p>
--	---

## Beschreibung

Der Brandversicherungsinspektor Carl Robert Friedrich Kanitz (1811-1893) nahm die Innenstadt und einen Teil der Vorstädte bis 1850 auf. Es entstanden mehrere Blätter, die alle vorhandenen Grundstücke und Gebäude, unterteilt nach Gebäuden, massiven und unterkellerten Gebäuden, mit Haus- und Brandkatasternummern enthalten. Im Verlauf der Arbeit an den Plänen wurden sämtliche Änderungen - Neubauten, Abrisse von Gebäuden, Änderungen der Hausnummern, Anlage neuer Straßen - nachgetragen. Im Jahre 1870 gab Kanitz den gedruckten Plan der bebauten Stadtteile heraus, auf dem die innere Stadt mit einem Maßstab von 1:480, die Vorstädte 1:900 dargestellt sind. Dieser Plan erschien dann im Jahre 1880 umgearbeitet und ergänzt im einheitlichen Maßstab 1:480. Bis 1892 brachte Kanitz 110 Folgen von Korrekturen, die durch bauliche Veränderungen nötig wurden, auf die Originale auf. Der farbige Plan zeigt den Matthäikirchhof und Umgebung mit den älteren Brandkatasternummern (schwarz) und neueren Hausnummern (rot). Markante Straßen sind Grosse Fleischer Gasse, die Kleine Fleischer Gasse und der Fleischer Platz. Im Zentrum befindet sich die Matthäi Kirche mit dem Neu-Kirchhof. Ebenfalls eingezeichnet wurde ein Teil der Pleisse mit ihrem Verlauf. Der Maßstab befindet sich oben links. Bez.o.r. mit Bleistift: Blatt 37. Bez.u.m. mit Bleistift: Situation Ao 1880.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier / gedruckt

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt

wann

1880

wer

Kanitz, Carl Robert Friedrich

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Matthäikirche (Leipzig)

## Schlagworte

- Karte
- Stadtplan